

Informationsunterlage zur Online-Pressekonzferenz von **Stadträtin Mag.^a Eva Schobesberger** und **Stadtrat Dietmar Prammer** zum Thema „**Linz macht sauber: Gemeinsam für eine gepflegte Stadt**“ am Montag; 24. Jänner 2022, um 10 Uhr im Alten Rathaus, 4. Stock, Raum 443

Linz macht sauber

Gemeinsam für eine gepflegte Stadt

7.700 Tonnen Abfall werden durch Stadtgrün und Straßenbetreuung jährlich entsorgt

Fast 190 MitarbeiterInnen sind im Geschäftsbereich Stadtgrün und Straßenbetreuung für ein sauberes Linz unterwegs. Bei ihrem Einsatz für eine gepflegte Stadt werden sie auch von immer mehr Privatinitiativen und Schulen unterstützt. Dieses Engagement möchte die Stadt Linz jetzt noch besser durch die Aktion „Linz macht sauber“ unterstützen. Vor allem gilt es, die Problematik des achtlosen Wegwerfens anzugehen und gemeinsam für eine lebenswerte Stadt zu sorgen. Daher unterstützen die Stadt und die LINZ AG die vom OÖ. Abfallwirtschaftsverband initiierte Initiative „Hui statt Pfui“.

„Die MitarbeiterInnen des Geschäftsbereichs Stadtgrün und Straßenbetreuung tun alles, um Linz von Abfällen zu säubern. Auch immer mehr Privatinitiativen wie die Linzer Saubermacherinnen oder Schulen helfen mittlerweile mit, unsere Stadt zu pflegen. In einer sauberen Stadt zu leben, muss ein Anliegen von uns allen sein und deshalb möchten wir dieses Engagement jetzt auch besser unterstützen. Ich appelliere aber insbesondere dringend, bei der Nutzung der städtischen Grünanlagen rücksichtsvoller zu sein und den Müll in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen oder wieder mitzunehmen. Wir alle müssen mithelfen, um unsere Stadt sauber zu halten“, so Klimastadträtin Mag.^a Eva Schobesberger.

„Mich freut es als Zuständiger für die Abfallwirtschaft, dass wir in Linz die Aktion ‚Hui statt Pfui‘ starten können. Damit bietet sich die Möglichkeit für alle BürgerInnen, einen Beitrag für eine saubere und weiterhin lebenswerte Stadt zu leisten“, ergänzt Stadtrat Dietmar Prammer.

„Es ist keineswegs selbstverständlich, den Müll, den andere hinterlassen haben, wegzuräumen. Für dieses spezielle Engagement bedanken wir uns bei allen Linzerinnen und Linzern, die an bewusstseinsbildenden Aktionen für eine saubere Stadt mitmachen und ebenso bei jenen, die bei jedem Wetter beruflich dafür im Einsatz sind. Dafür ein herzliches Dankeschön“, schließen Schobesberger und Prammer.

Linz macht sauber

Die vom OÖ. Landes-Abfallwirtschaftsverband (LAV) initiierte Aktion „Hui statt Pfui“ wird von der Stadt und der LINZ AG mitgetragen und hat das Ziel, die Gemeinden sauberer zu machen. „Hui statt Pfui“ geht nun in die nächste Runde. Durch mehr Informationen, fixe Sammelstellen und die Abgabe von Sammelutensilien, wie z.B. verschiedene Greifzangen, wird die Teilnahme in Linz noch einfacher.

Dabei sind freiwillige TeilnehmerInnen von Klein bis Groß, Schulen, Vereinen und Privatpersonen aufgerufen, sich an Flurreinigungsaktionen zu beteiligen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Wegen, Straßen, und Grünflächen einzusammeln, um so Linz gemeinsam wieder ein Stückchen sauberer und lebenswerter zu machen.

Bilanz der Aktion bisher

Start von „Hui statt pfui“ war oberösterreichweit im März 2020, wurde aber dann durch den Lockdown unterbrochen, obwohl zahlreiche Anmeldungen vorlagen. Dabei waren Schulen besonders betroffen. Viele Privatpersonen ließen sich dennoch nicht davon abhalten, etwas Sinnvolles für unsere Umwelt zu tun und sind alleine oder im Familienverband sammeln gegangen.



Foto: Shutterstock

2021 wurde die Aktion fortgesetzt und es kam zu vielen Sammelaktivitäten. Daraus und aus der Breite des Engagements konnte man eindrucksvoll erkennen, wie wichtig vielen Menschen eine saubere Umwelt ist.

Insgesamt haben 2020 **634** Personen und 2021 rund **1.400** Personen mitgemacht.

Besonders ausgeprägt war das Engagement von Linzer Schulen und Horten, die Unterstützung durch die Stadtteilzentren Auwiesen und Franckviertel sowie das Nachbarschaftsprojekt Spallermichl (Spallerhof und Bindermichl-Kerferfeld). Darüber hinaus waren auch viele Privatpersonen und Initiativen wie die Linzer Saubermacherinnen, alpine Vereine, Pfadfindergruppen etc. unterwegs.

Start ins Jahr 2022

Nun startet die Aktion ins Jahr 2022. Es liegen bereits erste Anmeldungen vor, wie jene der NMS Leonardo da Vinci, die demnächst mit 23 Schülerinnen und Schülern „saubermachen“ wollen.



Diverse Ausrüstung wird von der Stadt beigestellt

Die Sammelutensilien wie Sackerl, Handschuhe, Greifzangen etc. werden von der Stadt und der LINZ AG beigestellt und können im Neuen Rathaus abgeholt werden. Der eingesammelte Müll kann dann an fixen Sammelpunkten abgestellt werden, wo er vom Geschäftsbereich Stadtgrün und Straßenbetreuung täglich abgeholt wird.

Ausführliche Infos sind auf <https://www.linz.at/linzmachtsauber.php> zu finden. Auch alles rund um die Anmeldung ist hier zu erfahren. Anmeldungen für 2022 sind ab 24. Jänner 2022 unter linzmachtsauber@mag.linz.at möglich.

„Ziel dieser Aktion ist, unsere Stadt sauberer zu machen. Aber es gilt neben forcierter Bewusstseinsarbeit für die Linzerinnen und Linzer auch die Leistungen jener zu würdigen, die berufsbedingt bei jedem Wetter tagtäglich dazu beitragen, Linz rein zu halten“, sagen Stadträtin Mag.^a Eva Schobesberger und Stadtrat Dietmar Prammer.

3.100 Abfalleimer werden durch Stadtgrün und Straßenbetreuung geleert



Laufende Haltestellenreinigung, Foto: Stadt Linz

„Speerspitze“ bei diesen Bemühungen ist der städtische Geschäftsbereich Stadtgrün und Straßenbetreuung (SGS) mit seinen eifrigen MitarbeiterInnen. Sie reinigen Straßen und Grünanlagen und leeren 3.100 Abfalleimer. In stark frequentierten Bereichen wie zum Beispiel der Landstraße werden diese bis zu drei Mal im Tag ausgeleert.

Diese MitarbeiterInnen leisten, zumeist unbeachtet von der Öffentlichkeit, tagtäglich ihren Beitrag, in den Stadtteilen ebenso wie in der City. Die Sauberkeit von Straßen und Plätzen gehört zu den Visitenkarten einer Stadt, ebenso wie die Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel. Sie trägt nicht unbeträchtlich dazu bei, wie der Begriff Lebensqualität in einer Stadt bewertet wird. Einen beispielhaften Einsatz für eine saubere Innenstadt leistet Stadtgrün und Straßenbetreuung im Rahmen der Haltestellenreinigung bei Bussen und Straßenbahnen.

Täglich fallen 21 Tonnen Müll an – pro Jahr sind es 7.700 Tonnen

Neben der permanenten Haltestellenreinigung ist in Linz ein Team von rund 190 Personen des Geschäftsbereichs Stadtgrün und Straßenbetreuung Linz um Sauberkeit im gesamten Stadtgebiet bemüht.

Die gesamte Reinigungsfläche in Linz beträgt 6,1 Millionen Quadratmeter, das entspricht einer Fläche von mehr als 1.000 Fußballfeldern!

Davon sind 1,8 Millionen Quadratmeter (= 300 Fußballfelder) Parkanlagen und 340.000 Quadratmeter Rad- und Gehwege.



Foto: Stadt Linz

Ebenfalls täglich sind 20 Kehrmaschinen und drei Wasserwägen im Einsatz, um die Straßen in Linz sauber zu halten. So werden die Fußgängerzonen von April bis Oktober einmal im Monat gewaschen. Bei Großveranstaltungen wie dem Linz Marathon sorgen die MitarbeiterInnen auch an Wochenenden für die entsprechende Reinigung der Straßen und Plätze.

2021 fielen im Rahmen der Straßenreinigung 21 Tonnen Müll pro Tag an, übers Jahr gerechnet sind das 7.700 Tonnen.

Davon stammen jährlich 843 Tonnen aus den Abfalleimern (das sind rund 2,3 Tonnen täglich).